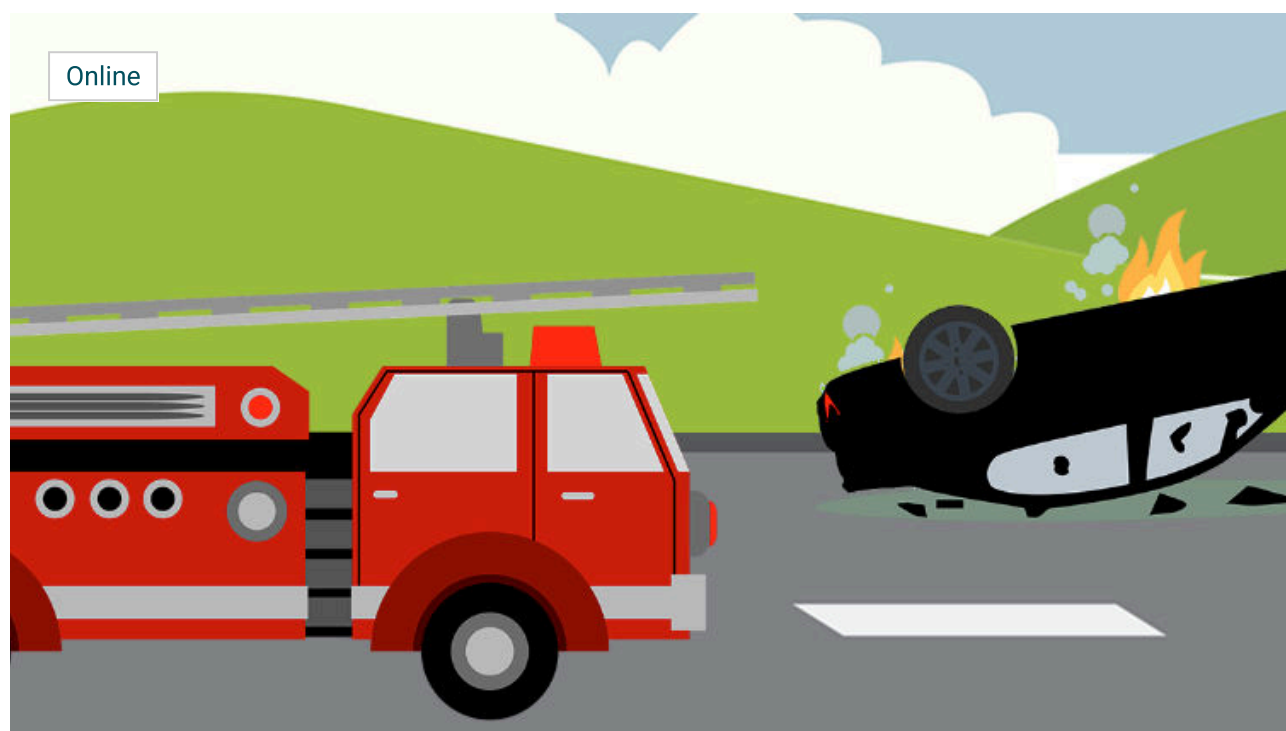


Umgang mit verunfallten Elektrofahrzeugen und defekten Batterien

für Rettungskräfte und Polizei sowie Praktiker wie Abschleppunternehmen,
Autowerkstätten, Unfallgutachter, Sachverständige und Autoverwerter



Termin

Di. 09.04.2024, 09:00 Uhr –
Di. 09.04.2024, 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

hdt+ digitaler Campus

Teilnahmegebühren

Online-Teilnahme 665,00 €*
[Für HDT-Mitglieder](#) 595,00 €*

* mehrwertsteuerfrei, einschließlich veranstaltungsgebundener
Arbeitsunterlagen



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 03.08.2026, 13:47 Uhr

Umgang mit verunfallten Elektrofahrzeugen und defekten Batterien

Aktuelles Wissen zum Umgang mit verunfallten Elektrofahrzeugen für Praktiker von Feuerwehr, Polizei, dem Rettungsdienst und anderen an Unfällen (z. B. Brand) von Hybrid- und Elektrofahrzeugen beteiligten Organisationen:

Aufbau von Elektrofahrzeugen und deren Komponenten und Systemen

wesentliche Gefahren und Sicherheitsmaßnahmen bei Unfällen mit Elektroautos

elektrische Sicherheit, Batteriebrände und die chemischen Gefahren

Grundlagen der Brandbekämpfung und der Deaktivierung von Energiespeichern

einsatztaktisches Vorgehen der Feuerwehr, von der Erkundung bis zur Beurteilung über den Entschluss bis hin zum Befehl

Gefahrenmatrix und einsatztaktische Möglichkeiten der Feuerwehr bei verunfallten Elektrofahrzeugen unter Berücksichtigung der Unfallschweregrade

Vor- und Nachteile der verschiedenen Lösch-/Kühlmethoden für brennende Elektrofahrzeuge

Einflüsse der Elektromobilität auf den organisatorischen Bereich der Polizei in den Bereichen

Flottenbetreiber, im Gebäudemanagement wie auch im Elektrofahrzeug als Einsatzmitte

Herausforderungen im Bereich der forensischen Untersuchungen an Elektrofahrzeugen und deren Sicherstellung

Handlungsanweisungen als first-responder bei Unfällen von Elektroautos

Für **Kfz-Sachverständige**, die kurz nach dem Unfall direkt an der Unfallstelle ihre Arbeit durchführen, stehen zunächst die Themen Eigensicherung und Beurteilung des Zustands der HV Batterie im Vordergrund.

Zusätzlich kann durch eine **frühzeitige Sicherung unfallrelevanter Spuren** (z.B. EDR-Daten oder DTCs)

Datenverlust durch einen möglichen Thermal Runaway, der teilweise auch noch Tage nach dem Unfall auftreten kann, entgegengewirkt werden.

Zum Thema

In diesem Seminar wird Praktikern aus der Feuerwehr, Polizei, dem Rettungsdienst und anderen an Unfällen (z.B. Brand) von Hybrid- und Elektrofahrzeugen beteiligten Organisationen Wissen zum Umgang mit diesen Fahrzeugen vermittelt.

Dabei werden die technischen Grundlagen dieser Fahrzeuge und die davon ausgehenden Gefahren betrachtet. Basierend darauf werden Empfehlungen für das einsatztaktische Vorgehen von Feuerwehr, Polizei, Unfallanalytikern und weiteren Beteiligten an solchen Unfällen gegeben.

Schwerpunkte sind dabei die Eigensicherung und die Deaktivierung der Fahrzeuge. Auch weitere Aspekte der Elektromobilität auf den zukünftigen Dienstalltag und die Organisation der Rettungskräfte werden diskutiert.

Zielsetzung

Durch das in diesem Seminar vermittelte Wissen können Praktiker fundierte Entscheidungen im Umgang mit verunfallten Hybrid- und Elektrofahrzeugen treffen. Sie kennen die technischen Grundlagen der Fahrzeuge, die davon ausgehenden Gefahren und Möglichkeiten, sich vor diesen im Alltag zu schützen. Ebenso können sie den weiteren Einfluss der Elektromobilität auf die zukünftige praktische Arbeit einschätzen und umsetzbare Lösungen entwickeln.

Programm

09.04.2024

09:00–10:00	Grundlagen Elektrofahrzeuge und HV Sicherheit Prof. Dr. Hans-Georg Schweiger Technische Hochschule Ingolstadt
10:00–10:15	Pause
10:15–11:15	Grundlagen Lithium-Ionen-Zellen, Batteriebrand und Chemische Gefahren Prof. Dr. Hans-Georg Schweiger Technische Hochschule Ingolstadt
11:15–11:30	Pause
11:30–13:00	Brandbekämpfung Elektrofahrzeuge Rudolf Reclo Technische Hochschule Ingolstadt Nikolas Jaroach, M. Sc. Technische Hochschule Ingolstadt
13:00–14:00	Mittagspause
14:00–15:30	Polizeispezifische Umfänge Antonio Fusco Hochschule für Polizei Baden-Württemberg
15:30–15:45	Pause
15:45–17:00	Unfallanalytik, Transport und Spurensicherung an Elektrofahrzeugen Thomas König, M. Sc. Technische Hochschule Ingolstadt

Referenten

- 

Thomas König, M. Sc.
Technische Hochschule Ingolstadt
Technische Hochschule Ingolstadt
- 

Rudolf Reclo
Technische Hochschule Ingolstadt
Technische Hochschule Ingolstadt

NS

Nikolas Jaroch, M. Sc.

Technische Hochschule Ingolstadt

AF

Antonio Fusco

Hochschule für Polizei Baden-Württemberg

Hochschule für Polizei Baden-Württemberg, Villingen-Schwenningen

PS

Prof. Dr. Hans-Georg Schweiger

Technische Hochschule Ingolstadt

Leiter des CARISSMA Institute of Electric, COnnected, and Secure Mobility (C-ECOS)

Technische Hochschule Ingolstadt

Hinweise

Hier finden Sie weitere Seminare im Bereich [Batterietechnik](#).

Beachten Sie auch die Seminare:

[Umgang mit Hochvolt-Fahrzeugen im Feuerwehreinsatz und bei Rettungsarbeiten](#)

[Brände von Lithium-Ionen Batterien in Elektrofahrzeugen kontrollieren, eindämmen und vorbeugen](#)